



---

## **LFS Tulln 2007: Fungizidanwendung in Körnererbse**

**Publizierte Fassung des Berichtes:**

**Versuchsverantwortliche/r:**

**Versuchsdurchführende/r, -auswertende/r**

**Autor(en) des Berichtes:**

**Prüfrichtlinie:**

**FKE01-TU-07-01**

D.I. Elisabeth Zwatz

Franz Rada, Franz Müllner

D.I. Elisabeth Zwatz

EPPO 1/50 (2), 1/135(2)



---

**Inhaltsverzeichnis:**

1.	Versuchsziel .....	3
2.	Material & Methoden .....	3
2.1.	Angaben zum Versuch .....	3
2.1.1.	Versuchsstandort .....	3
2.1.2.	Angaben zur Versuchsfläche und zur Bodenbearbeitung .....	4
2.1.3.	Sorte .....	4
2.1.4.	Angaben zu den Vorfrüchten .....	4
2.1.5.	Künstliche Infektion / Unkrauteinsaat .....	4
2.2.	Versuchsanlage .....	5
2.2.1.	Versuchsglieder .....	5
2.2.2.	Versuchsanlage .....	5
2.3.	Angaben zur Applikation .....	5
2.3.1.	Anwendungs- und Boniturzeitpunkte .....	5
2.3.2.	Ausbringung der Pflanzenschutzmittel .....	6
2.3.3.	Angaben zur Applikationsgenauigkeit .....	6
2.4.	Meteorologische Aufzeichnungen .....	6
3.	Ergebnisse .....	7
3.1.	Ertragsergebnisse .....	7
3.2.	Auswertung der Wirkung .....	7
3.2.1.	Greenigbonitur am 20.06.2007 zu BBCH 80 der Kultur .....	7
3.3.	Phytotoxische Auswirkungen .....	8
3.4.	Nebenwirkungen auf Nicht-Ziel-Organismen .....	8
4.	Diskussion / Interpretation .....	8
5.	Zusammenfassung .....	8



---

## 1. Versuchsziel

### Gegenüberstellung der Wirkung von Fungizidvarianten im Körnererbsenbau

## 2. Material & Methoden

### 2.1. Angaben zum Versuch

#### 2.1.1. Versuchsstandort

Staat: Österreich  
Bundesland: Niederösterreich  
Region/Bezirk: Tulln

Die Versuchsfläche liegt in der Gemeinde Tulln. Der Anbau von Erbse ist in der Region üblich, Mulchsaaten werden am Betrieb aufgrund der Bodenschwere bevorzugt. Die Kulturbedingungen waren in Bezug auf Boden, Bodenbearbeitung, Düngung, für den Versuch einheitlich. Die Kulturführung entsprach weitgehend der guten landwirtschaftlichen Praxis.

Standort: LFS Tulln, Betriebsnummer 0924601, Schlag Praskacz 8  
Seehöhe: ca. 180 m  
Geländeform: eben  
Klima: pannonisch  
Mittlerer Jahresniederschlag: 596 mm  
Mittlere Jahrestemperatur: 9,5 ° C  
sonstige Anmerkungen: keine



### 2.1.2. Angaben zur Versuchsfläche und zur Bodenbearbeitung

Bodenart: lehmiger Ton

Bodentyp: Feuchtschwarzerde

<b>Bodenbearbeitung:</b>	7.10.2006	Scheibenegge
	7.10.2006	Pflug
	12.3.2007	Saatbeetkombination
<b>Düngung:</b>	7.3.2007	400 kg/ha DC 45 neu
<b>Anbau:</b>	15.3.2007	100 Körner/m <sup>2</sup>
<b>Kulturpflege und Pflanzenschutz:</b>	27.4.2007	Kombinierte Unkraut- und Blattrandkäferbekämpfung mit 2l/ha Stomp SC + 1l/ha TROPOTOX + 1l/ha Basagran + 0,2l/ha Decis zu BBCH 12 – 15
	14.5.2007	Unkrautbekämpfung mit 1l/ha TROPOTOX zu BBCH 30
	21.5.2007	Kombinierte Flughäferbekämpfung und Blattlausbekämpfung mit 0,75l/ha Targa Super + 300g/ha Primor Granulat + 0,1l/ha Netzmittel Break Thru zu BBCH 60
	8.6.2007	Erbsenwicklerbekämpfung mit 0,075l/ha Karate zeon zu BBCH 65 - 73
<b>Ernte:</b>	7.7.2007	

### 2.1.3. Sorte

Verwendete Sorte: Hardy, ungebeiztes Saatgut

### 2.1.4. Angaben zu den Vorfrüchten

Vorfrucht: Sommergerste

Vorvorfrucht: Körnermais

### 2.1.5. Künstliche Infektion / Unkrauteinsaat

nein       ja

## 2.2. Versuchsanlage

### 2.2.1. Versuchsglieder

Variante	Pflanzenschutzmittel	Termin	Zulassung	Wirkstoff	Wirkstoffgehalt	Wirkstoffmenge (g a.i. pro ha)	Aufwand-menge pro ha	Wirkung gegen
1	Kontrolle	---						
2	Amistar	zur UG - Bekämpfung	2553	Azoxystrobin	250 g/l	250	1	Brennfleckenkrankheit
	Silwet Top	zur UG - Bekämpfung	---	kein Wirkstoff	---	---	0,1	----
3	Amistar	zur UG - Bekämpfung	2553	Azoxystrobin	250 g/l	250	1	Brennfleckenkrankheit
	Silwet Top	zur UG - Bekämpfung	---	kein Wirkstoff	---	---	0,1	----
	Amistar	zur Wickler - Bekämpfung	2553	Azoxystrobin	250 g/l	250	1	Brennfleckenkrankheit
	Silwet Top	zur Wickler - Bekämpfung	---	kein Wirkstoff	---	---	0,1	----
4	Amistar	zur Wickler - Bekämpfung	2553	Azoxystrobin	250 g/l	250	1	Botrytis
	Silwet Top	zur Wickler - Bekämpfung	---	kein Wirkstoff	---	---	0,1	----
5	Verisan	zur Wickler - Bekämpfung	3495- /	Iprodion	255 g/l	765	3	Botrytis
	Silwet Top	zur Wickler - Bekämpfung	---	kein Wirkstoff	---	---	0,1	----

Der Versuch ist Teil einer Versuchsserie, die im selben Jahr in Gießhübl und Tulln stattgefunden hat.

### 2.2.2. Versuchsanlage

Anlage: randomisierte Blockanlage  
 Anzahl der Wiederholungen: 4  
 Parzellengröße: 21 m<sup>2</sup>, Brutto Breite 3 m  
 Nettoparzellenernte 10 m<sup>2</sup>  
 Weitere Informationen: Zwischen den Blöcken wurde Querwege mit 1 m Breite angelegt.

## 2.3. Angaben zur Applikation

### 2.3.1. Anwendungs- und Boniturzeitpunkte

Applikation	Datum Applikation	Stadium Kultur	Bonitur	Datum Bonitur	Stadium Kultur	Anmerkung
1.	16.5.07	BBCH 60	1.	20.6.2007	80	Erste Bonitur mit Unterschieden, Krankheiten usw. traten nicht auf
2.	5.6.07	BBCH 65-73				

Informationen bezüglich Witterung und/oder Krankheitsentwicklung zu den Applikationszeitpunkten:



Am Tag vor und nach der Applikation am 16.5. regnete es gesamt etwa 10 mm. Am Nachmittag des 5.6. regnete es am Vormittag etwa 1,4 mm

### 2.3.2. Ausbringung der Pflanzenschutzmittel

Gerät: die Ausbringung der Mittel erfolgte mit einer motorbetriebenen Parzellenspritze, Eigenbau  
Spritzbalkenbreite: 2 m  
Anzahl Düsen pro Spritzbalkenbreite: 4  
Düsen: Air Mix 110-04  
Betriebsdruck: 3 bar  
Wasseraufwandmenge: 300 l/ha  
Fahrgeschwindigkeit: 3,6 km/h

### 2.3.3. Angaben zur Applikationsgenauigkeit

Die Applikationsgenauigkeit wurde durch Ausfahren der Parzellenspritze am Ende der 4. Wiederholung erhoben. Die Abweichungen lagen in jedem Fall innerhalb der Toleranz (+ / - 10 %).

### 2.4. Meteorologische Aufzeichnungen

Die in der Anlage beigelegten Wetterdaten des Versuchsjahres stammen von der nächstgelegenen Wetterstation, die von der IFA Tulln betreut wird.

Datum	Beginn der Versuchsspritzung	Ende der Versuchsspritzung	Lufttemperatur	Bodentemperatur	Luftfeuchtigkeit	Wind	Blattnässe	Bewölkung	Bodenbeschaffenheit
			°C	°C	%	km/h	ca.	%	
16.5.2007	11:30	14:00	24	19	35	4	0	80	Mäßig feucht
5.6.2007	9:00	10:00	21	19	65	0	Leicht feucht	100	Mäßig feucht

### 3. Ergebnisse

#### 3.1. Ertragsergebnisse

Variante	Produkt und Produktkombinationen	Prozent	Prozent der Variante 1	Gramm	Prozent
		Feuchte	Ertrag	TKG	Proteingehalt
1	Kontrolle	14,1	100	227	20,6
2	1l Amistar + Silwet Top früh	14,2	98	222	20,6
3	1l Amistar + Silwet Top 2x	14,5	91	220	21,4
4	1 Amistar + Silwet Top zur Blüte	14,5	98	223	21,3
5	3l Verisan zur Blüte	14,2	88	216	20,5

Die Grenzdifferenz GD<sub>5%</sub> beträgt 15 % des Ertrages in der unbehandelten Kontrolle (100 % = 2.700 kg/ha)

#### 3.2. Auswertung der Wirkung

Während der gesamten Versuchssaison traten keine sichtbaren Krankheiten auf. Die Abreife erfolgte sehr rasch.

##### 3.2.1. Greenignitur am 20.06.2007 zu BBCH 80 der Kultur

Variante	Produkt und Produktkombinationen	Prozent Grüne Blattfläche	Prozent Wirkung nach Abbott
1	Kontrolle	63	---
2	1l Amistar + Silwet Top früh	63	0
3	1l Amistar + Silwet Top 2x	63	0
4	1 Amistar + Silwet Top zur Blüte	68	15
5	3l Verisan zur Blüte	63	0



### **3.3. Phytotoxische Auswirkungen**

Pflanzenschädigende Wirkungen wurden nicht wahrgenommen.

### **3.4. Nebenwirkungen auf Nicht-Ziel-Organismen**

Diesbezügliche Beobachtungen wurden nicht durchgeführt.

## **4. Diskussion / Interpretation**

Der Einsatz von Fungiziden brachte in Körnererbse konnte keine Ertragssteigerung, tendenziell waren die Erträge in den behandelten Varianten sogar geringer. Unterschiede in der Blattabreife waren nur marginal vorhanden.

## **5. Zusammenfassung**

Der Versuch wurde in eine Erbsenfläche der LFS Tulln, am Feld Praskacz 8, nach Vorfrucht Sommergerste und Vorvorfrucht Körnermais angebaut. Verwendet wurde die Sorte Hardy.

Wohl auf Grund der großen Trockenheit im Versuchsjahr war sowohl der Aufgang als auch die weitere Entwicklung der Kultur der Ertragsbildung und der Krankheitsentwicklung abträglich, sodass keine Ergebnisse aus dem Versuch abzulesen sind.